

HAIBACHER



www.haibach-donau.at/pfarre

PFARRNACHRICHTEN

Impressum:
Medieninhaber Pfarramt Haibach
Herausgeber: PGR u. Pfarre Haibach
Hersteller: Eigenvervielfältigung

Nummer 153
April 2014

Paulinus, 10 Jahre danach!



Am Dienstag, 17. Feb. 2004, begann mein Aufenthalt in Österreich. Es war ein sonniger, aber kalter Wintervormittag, als ich den Boden Österreichs am Flughafen Hörsching betrat.

Wenn man mir an jenem Tag gesagt hätte, ich würde nach 10 Jahren noch in Österreich sein, hätte ich ihm gesagt: Lass dich doch nicht auslachen! Aber hier bin ich... immer noch... und die Jahre vergehen. Ja, zum Glück merkt man es nicht allzu sehr, außer, dass ich jetzt in meinem Körper immer wieder spüre: Hey, Mensch! Du wirst älter!!

In diesen 10 Jahren bin ich schon fünfmal umgezogen: Von Lambach nach Grieskirchen nach Vöcklabruck nach Steyr und nun bin ich in Hartkirchen und Haibach.

Infolgedessen habe ich schon einiges in Österreich bzw. Oberösterreich erlebt und viel von der Kultur erfahren, sowohl in den städtischen (Grieskirchen, Vöcklabruck, Steyr) als auch in den ländlichen (Lambach, Hartkirchen, Haibach) Gemeinden, in denen ich meinen Glauben mit vielen Menschen teilen durfte und noch darf bei den Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen, Besuchen und Gesprächen. Allmählich verstehe ich auch die Mundart besser, aber nur wenn sie nicht zu extrem und schnell gesprochen wird.

Mittlerweile stehen mir der Steyrer-Anzug, das Hemd und der Hut gar nicht schlecht an auch wenn ich mich darin irgendwie ‚verkleidet‘ fühle. Aber wie meine ‚Schokoladen-Beine‘ in einer kurzen Lederhose aussehen würden, wäre noch zu überprüfen. Dann wäre die Verkleidung komplett!!!

Na ja, mir ist natürlich bewusst, dass eine richtige Integration mehr als Verkleidung bedeutet. Aber mein letzter Heimaturlaub im Jänner zeigte mir, dass ich jetzt eigentlich zwei Heimaten habe, in denen ich, ehrlich gesagt, weder hundertprozentig zuhause, noch fremd bin. Denn nach 10 Jahren bin ich österreichischer geworden, aber trotzdem ist mir einiges über die Kultur noch nicht ganz vertraut. Gleichzeitig ist mir aber Nigeria fremder geworden, da ich dort nun manches hinterfrage.

Ich spüre, dass meine Erfahrungen aus beiden Welten versuchen, eine Persönlichkeit aus mir zu machen, welche weder typisch österreichisch noch nigerianisch ist. Also, vielleicht eine Hybride von beiden, nämlich einen Paulinus, der nun ständig auf die Uhr schaut, aber dennoch sich die Zeit nimmt, um nicht in Stress zu geraten. Das heißt, er hat nun beides: die Uhr und die Zeit!!!

Natürlich weiß ich mittlerweile, dass ich mit dieser Einstellung manche nervös bzw. nerven kann. Denn für einige bin ich noch gewöhnungsbedürftig. Aber alles ist Gewöhnungssache. Dabei bin ich im ‚österreichischen‘ schon sehr geübt!!!

Hakuna matata!
Paulinus

„Leben ist Begegnung“ - Firmvorbereitung 2014

Beim Firmstart am 16. März gab es für die Eltern Kurz-Infos von den Firmbegleitern über den Ablauf der Vorbereitung. Den 13 Firmlingen wurde währenddessen das Thema Firmung allgemein und „Hl. Geist“ im speziellen etwas näher gebracht. Jedes Kind gestaltete an diesem Tag auch den eigenen Handabdruck als Symbol für die Firmung 2014.



Das Firmvorbereitungswochenende vom 28.–29. März in den Räumlichkeiten der VS Haibach bot neben interessanten Themenstunden, einem Kennenlern- und Beicht-Gespräch mit Pfarrer Paulinus auch jede Menge Spiel und Spaß im Turnsaal und im Hallenbad.

Einige Eltern verwöhnten uns nicht nur mit Frühstück und einem ausgezeichneten Mittagessen unter der Sonne, sondern brachten uns jede Menge Kuchen, Obst und Getränke.

DANKE an die Gemeinde Haibach, an alle Eltern die uns unterstützt haben, und besonders natürlich unseren FirmbegleiterInnen, die zu einem Gelingen unserer Firmvorbereitung beitragen

PAss Tobias Almer

13 Firmlinge 2014

Brandstätter Marcel
Bumberger Sophie
Hinterberger Susanne
Hinterberger Sonja
Hinterhölzl Lorena
Knogler Magdalena
Nürnberger Thomas
Pecherstorfer Amelie
Pühringer Johannes
Rathmayr Selina
Schönhuber Rosa
Strauß Carina
Weißhäupl Jonas



Unser neues Pfarrheim eine Oase mit Herz und Seele

Seit vielen Jahren bemüht sich die Pfarre beim Baureferat der Diözese um die Generalsanierung des Pfarrhofes und des Pfarrheims. Auf Grund des akuten Priestermangels zählt leider auch unsere Pfarre zu den Pfarren ohne eigenen Priester vor Ort. Der Pfarrhof als Wohnort eines Pfarrers wird daher nicht mehr benötigt. Die Pfarrkanzlei soll in das Pfarrheim übersiedeln, so dass die finanzielle Belastung für die Erhaltung von 2 alten Objekten auf ein Gebäude reduziert werden kann.

Die Diözese wird in den alten Pfarrhof 3 Wohnungen einbauen und selbstständig vermieten.



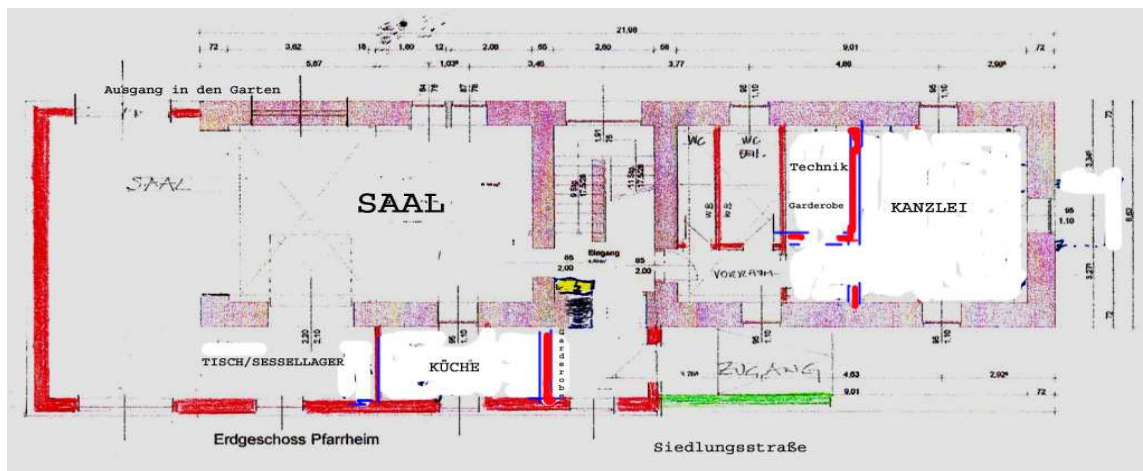
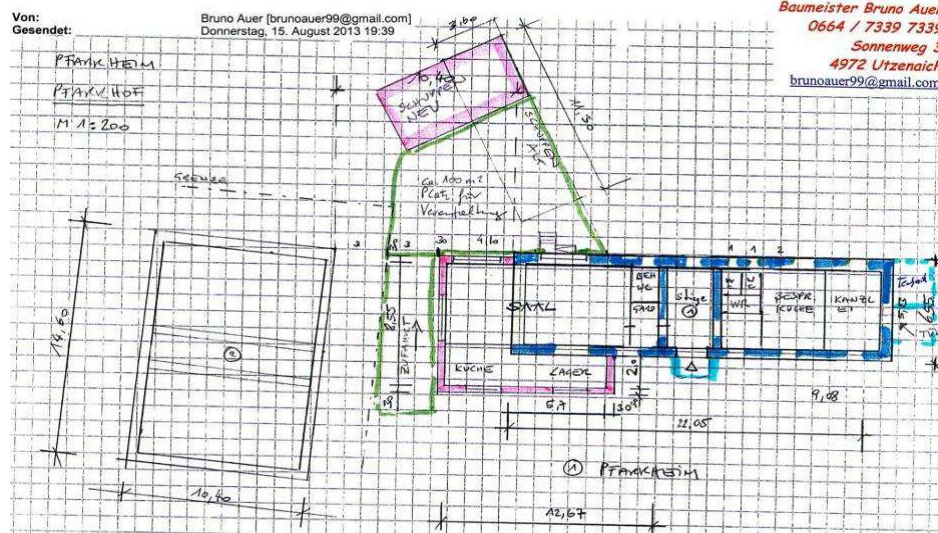
An das bestehende Pfarrheim soll ein Zubau errichtet werden, so dass nicht nur die Pfarrkanzlei, der fehlende Technikraum für eine zeitgemäße Heizung, sondern auch ein kleiner Pfarrsaal, sowie Archiv bzw. Lagerplatz entstehen können. Die Gesamtkosten für Zubau und Sanierung dürfen lt. Vorgabe des

Baureferates brutto 300.000,-- € nicht übersteigen. Von der Diözese wird das Bauvorhaben der Pfarre mit 50 % gefördert. Den Rest muss die Pfarre selber finanzieren.

Die Pfarre vertraut auf Ihre großzügigen Spenden und auch auf die Mithilfe und Unterstützung durch Roboteinsätze. Nur so kann dieses, für unsere Gemeinschaft so wichtige, Zukunftsprojekt auch umgesetzt werden. Um Kosten zu sparen, ist eine zeitgleiche Sanierung des Pfarrhofes und des Pfarrheims mit Baubeginn im Herbst vorgesehen.

Während der Bauphase wird die Pfarrbücherei und die Pfarrkanzlei in die ehem. Mutterberatung der Gemeinde übersiedeln. Das Pfarrheimgrundstück ist sehr beengt und für eine gewünschte Grundstücksvergrößerung gab es leider keine Zustimmung.

Die ersten Planentwürfe sehen so aus



Zu einer funktionierenden Pfarre gehört neben der Pfarrkirche auch ein Ort der Begegnung, ein Ort wo Veranstaltungen stattfinden können, wo sich die vielen pfarrlichen Gruppen treffen können, die Pfarrbücherei aber auch die Pfarrkanzlei Platz hat, und vieles mehr.

Dass unser neues Pfarrheim so ein gemeinsamer Ort mit Herz und Seele wird, das wünsche ich mir

Kaltseis Max FA-Finzen

Mitteilung der Kirchenbeitragsstelle Eferding:

Bei den Zuteilungen einzelner Pfarren zu den jeweiligen Kirchenbeitragsstellen kommt es zu Veränderungen. Die Pfarre Haibach wird ab Ostern von der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen betreut.

Für telefonische Anfragen, Schriftverkehr und persönlichen Kontakt ist ab sofort das Team der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen zuständig.

Kontaktdaten: Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen, Mangsburg 4, 4710 Grieskirchen

Tel.: 07248 62337,
 Mail: kbst.grieskirchen@dioezese-linz.at
 In Eferding werden in den Räumen des Pfarr-
 heimes weiterhin

jeden Donnerstag von 8:00 bis 12:00 und
 14:00 bis 17:00 Uhr Sprechtag abgehalten.

Ausschuss Caritas und Begegnung:

<p>Maiandacht</p> <p>20. Mai 2014 um 14.00 Uhr Das Caritas-Team ladet besonders Witwen und Witwer zu dieser Maiandacht und im Anschluss zu gemütlichen Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.</p>	<p>Kindersegnung</p> <p>Das Caritas-Team ladet wieder alle Eltern die innerhalb des letzten Jahres ein Kind in Haibach taufen ließen, ein zur Kindersegnung am 5. Juli 2014 um 8,00 Uhr Danach freuen wir uns auf ein gemütliches gemeinsames Frühstück mit euch!</p>
--	--

Pfarrliche Termine

Maiandachten:

Di, 6.5.:	19:00 Pichl - Pf. Wundsam
Fr, 9.5.:	14:00 Seniorenmaiandacht in der Kirche - Tobias
So, 11.5.:	19:00 Kapelle in Berg – Trachtengruppe - Tobias
Di, 20.5.:	14:00 Ausschuss Caritas - MA f. Witwen/Witwer in der Kirche – Pf. Wundsam
So, 25.5.:	14:00 KFB Großhuberkapelle mit Kaffee und Kuchen – Pf. Wundsam 16:00 Witzenederkapelle – Pf. Wundsam
Sa, 31.5.:	18:00 Bezirksmaiandacht der Trachtengruppe mit Hochzeitschor in der Kirche - Paulinus

Weitere Termine:

Sa, 26.4.:	5:55 Start der Pilgerwanderung am Kalvarienberg	Do, 12.6.:	10:40 Schülermesse in der VS
So, 27.4.:	9:15 Feldmesse bei Pension Silvia in Moos, anschl. Frühschoppen	Sa, 14.6.:	Dekanatsspielefest der JS 18:00 Abendmesse, anschl. Mitarbeiterfest im Pfarrhofgarten
Do, 1.5.:	19:00 Maiandacht in der Kirche	Do, 19.6.:	Fronleichnam - 7:30 Frühmesse 9:15 Messe, anschl. Fronleichnamspzession Dankessen für Sängerrunde und Musikkapelle beim Vladi
Sa, 3.5.:	18:00 Florianimesse der Feuerwehr	So, 22.6.:	Geburtstagssonntag
Do, 8.5.:	10:40 Schülermesse in der VS	Fr, 4.7.:	9:00 Schulschlussgottesdienst
Sa, 10.5.:	9:00 - 10:30 Schmuckkasteraktion d. JS 18:00 Abendmesse, anschl. Eltern- und Patenabend	Sa, 5.7.:	8:00 Kindersegnung
So, 11.5.:	9:15 Familienmesse zum Muttertag – Sammlung f. Ministranten	So, 27.7.:	Geburtstagssonntag
Do, 22.5.:	20:00 PGR – Sitzung	So, 3.8.:	Redaktionsschluss f. die nächsten Pfarrnachrichten
Sa, 24.5.:	13:30 Hilkeringwallfahrt	Fr, 15.8.:	Maria Himmelfahrt 7:30 und 9:15 Messe mit Kräuterweihe, beim Amt singt der Hochzeitschor
So, 25.5.:	JS- Sonntag und Geburtstagssonntag	So, 24.8.:	Geburtstagssonntag
Mi, 28.5.:	18:30 Bittprozession, anschl. Messe	Mo, 1.9. bis Do, 4.9.:	JS- Lager
Do, 29.5.:	Christi-Himmelfahrt - Erstkommunion 7:30 Frühmesse 9:15 Erstkommunion 18:00 Segensandacht für Erstkommunionkinder mit Sängerrunde	Sa, 6.9.:	6:30 Rohrbachbergwallfahrt
Mi, 4.6.:	19:00 Friedensgebet in der Pfarrkirche Haibach gemeinsam mit Hartkirchen	So, 14.9.:	9:15 Familienmesse; Sammlung für die Ministranten bei allen drei Messen
So, 8.6.:	Pfingstsonntag – 9:15 Familienmesse, anschl. JS-Kaffee zum Vatertag	So, 21.9.:	9:15 Erntedank- und Ehejubiläenfest
Mo, 9.6.:	Pfingstmontag – 9:15 Messe (keine Frühmesse)		